

Halbjahresbericht 2018 der IG Anbindestall

Am 10. Januar fand die erste Vorstandssitzung im neuen Jahr statt. Nebst den üblichen Traktanden referierte an der HV vom 19. Januar Direktor Hans Wyss vom BLV über den Kuhtrainer.

Anfang Februar stellten wir Herrn Huber vom STS den Stall von der Familie Beerli in Eschlikon SG vor. Dieser Stall wurde nach Beratung von Kuhsignaltrainer Manser umgebaut. Die Kühe fühlten sich in der neuen Kalkstrohmatratze trotz dem Kuhtrainer sehr wohl. Herr Huber zeigte sich sehr begeistert vom Tierwohl in diesem Stall. Am Nachmittag fand noch eine sehr konstruktive Sitzung mit Herrn Huber, Herrn Manser und den Vorstandsmitgliedern statt. Am 26. Februar fuhren wir mit einem Reisecar nach St. Gallen und ins Appenzell. Herr Manser stellte uns optimierte Anbindeställe vor.

Am 1. März fand die Besprechung zwischen dem Kantonstierarzt, dem Vorstand und den Gebrüder Röthlisberger in Zweisimmen statt. Die Tierschutzkontrolle wiess insgesamt sieben Mängel aus. Der Anbindestall wurde für 60 Milchkühen inkl. Jungvieh erbaut. Nebst dem Kuhtrainer konnten wir alle Mängel beheben.

Am 5. März wurde die Motion von Siebenthal «Gleichstellung beider Stallsysteme» mit einem grossem Mehr im Nationalrat angenommen. Wichtig ist, dass die Motion in allen Kantonen umgesetzt wird.

Am 8. März stellten wir zusammen mit Herrn Huber vom STS bei der SMP folgende Anträge.

- Alle Milchbauern sollen in den Genuss von «FAIR» Milch kommen.
- Das BTS soll als Anforderung für den Anbindestall gestrichen werden.

Die Frühlingsveranstaltung der IGA Ostschweiz fand am 16. März in Ebnat-Kappel statt. Gastreferent war alt Bundesrat Christoph Blocher. Er sprach zum Thema «In den Klauen der Bundesverwaltung». Nationalrat Toni Brunner und alt Nationalrat Elmar Biger meldeten sich ebenfalls zu Wort. Insgesamt war es ein sehr gut besuchter Anlass, welcher von Patrick Monhart organisiert wurde. Es gab zahlreiche Neumitglieder, darunter auch Christoph Blocher. Am Sonntag war bei Familie Meile in Lütisburg Tag der offenen Stalltür. Über tausend Besucher begutachten den neuen Stall mit Anbindehaltung für ca. 40 Kühe. Darunter waren auch der Präsident und Vize-Präsident der IG.

Ende März fand der Info Anlass in Rothenturm statt. Grossrat Thomas Knutti sprach zum Vortrag «Landwirtschaftspolitik».

Anfang Mai stellte Professor Matthias Schick das Projekt «Forschung im Anbindestall» der Geschäftsleitung der IG vor. Wir müssen weiter kämpfen...

Endlich haben wir eine neue Internetseite. (<u>www.anbindestall.ch</u>) Es kostete uns viele Nerven und war mit grossem Aufwand verbunden.

Weiter reichte der Vorstand einen Antrag zur Erhöhung der RAUS-Beiträge und der BTS-Berechtigung des Anbindestalles ein.

Ende Juni stellten wir ein Gesuch zur Forschung der Kuhreinhaltegeräte in den beiden Ställen Röthlisberger und Perren beim LANAT des Kantons Bern.

Die IG wünscht allen Bauern einen guten Sommer und viel Glück auf dem Hof und in der Familie.